

Das Buch zum Film erscheint bei Delius Klasing

Ausgezeichnet: „Die Bucht“ erhält OSCAR

In der vergangenen Nacht fand in Los Angeles die Oscarverleihung 2010 statt. In der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ wurde der Film „Die Bucht“ von Richard O’Barry und Regisseur Louis Psihoyos mit dem renommierten Filmpreis ausgezeichnet. Das gleichnamige Buch zum OSCAR-gekrönten Film ist bei Delius Klasing erschienen

Bielefeld/Los Angeles, 8. März 2010. In dem beeindruckenden Film „Die Bucht“ dokumentiert das Team um Tierschutzaktivist Richard O’Barry und Regisseur Louis Psihoyos, wie im japanischen Taji 23 000 Delfine in einer Bucht zusammengetrieben und getötet werden. In der vergangenen Nacht ist der Film von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences mit dem OSCAR in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichnet worden.

Richard O’Barry, der bekannte ehemalige Flipper-Trainer und Protagonist des Films, ist gemeinsam mit dem Journalisten Hans Peter Roth auch Autor des gleichnamigen Buches über „Flippers grausames Erbe“; die Dokumentation ist bei Delius Klasing erschienen. Ein Buch, das sich liest wie ein Krimi, in dem aber leider nichts erfunden ist. Das Buch basiert auf dem Film und ist rechtzeitig zur OSCAR-Nominierung Anfang Februar erschienen.

„Wir sind sehr stolz, dass wir das Buch zum OSCAR-Film verlegt haben und gratulieren Richard O’Barry zu der Auszeichnung, die seinen unermüdlichen Einsatz für den Schutz der Delfine würdigt“, erklärt Verlagsleiterin Dr. Nadja Kneissler.

Der Film „Die Bucht“ wurde bereits mit zahlreichen internationalen Festival- und Kritikerpreisen ausgezeichnet, darunter der Preis der Producers Guild of America. Mit dem OSCAR erhält er nun den renommiertesten Filmpreis der Welt.